

Zum Sehen geboren

Zum Schauen bestellt
Zeichnungen deutscher Künstler
Deutsche Gedichte

Je 60 Pfg. 45% | Z! 50%

Verlag Fritz Heyder, Berlin-Zehlendorf

Z Bibliothek der Kunstgeschichte Z

1. Wölfflin, Das Erklären von Kunstwerken. 2. Schäfer, Das Bildnis im alten Ägypten.
3. Friedländer, Die niederländischen Manieristen. 4. Tieze, Michael Pacher und sein Kreis.
5. Waldmann, Wilhelm Leibl. 6. Schloffer, Oberitalienische Trecentisten. 7. Preisner, Kretische Kunst. 8. Panofsky, Die kirchliche Decke. 9. Stäler, Vincent van Gogh. 10. Wich, Japanische Baukunst. 11. v. Mantuffel, Das kaiserliche Sittenbild im XVII. Jahrhundert.
12. Matsj et, Die böhmische Malerei im XIV. Jahrhundert. 13. Eohn, Aitubuddhistische Malerei Japans. 14. Waegoldt, Bildnisse deutscher Kunsthistoriker. 15. Gröbner, Deutsche Baukunst des XVII. Jahrhunderts. 16. Schmidt, Das romanische Kunstgewerbe in Deutschland.
17. Strizgowitsch, Die Landschaft in der nordischen Kunst. 18. Luz, Holzfiguren der deutschen Gotik. 19. 20. Wulff, Donatello. 21. Bödger, Griechische Münzen. 22. Friedländer, Die niederländischen Romanisten. 23. Mayer, Der spanische Nationalstil des Mittelalters. 24. Wich, Chinesische Steinornamente. 25. Kubn, Anselm Feuerbach. 26. Schloffer, Francisco Goya.
27. Tieze-Conrat, Die Delfter Malerschule. 28. Kömstedt, Die Anfänge der Gotik in Deutschland. 29. Pender, Die Poesie. 30. Burckard, Chinesische Grab-Keramik. 31. Dehis, Der spätgotische Kirchenbau in Oberdeutschland. 32. Friedländer, Römische Vasen-Brünnen.
33. Bayer, Die diluviale Kunst. 34. Panofsky, Handzeichnungen Michelangelos. 35. Löwe, Neugotische Kunst. 36. Popp, Nicolo und Giovanni Pisano. 37. Tieze, Deutsche Graphik der Gegenwart. 38. Sauer, Altägyptische Elfenbein-Plastik. 39. Pauli, Leonardo da Vinci.
40. Stange, Lucas Moser und Hans Multscher. 41. Wolfradt, Deutsche Landschaftsmaler im XIX. Jahrhundert. 42. Friedländer, Martin Schongauer. 43. Eohn, Orlasatische Porträtmalerei. 44. Kaufsch, Romanische Dome am Rhein. 45. Gluck, Die Kunst der Domenen.
46. Weisbach, Die italienische Stadt der Renaissance. 47. Stammier, Die Totentänze. 48. 49. Gerkenberg, Ideen zu einer Kunstgeographie Europas. 50. Stäler, Paul Elkanne.
51. Tieze-Conrat, Mantegna. 52. Dörner, Romanische Baukunst. 53. Wollmer, Jean Bouvier und die französische Renaissance-Plastik. 54. Burckard, Chinesische Bronzegeräte. 55. Harlaub, Die Maler von Siena. 56. Luz, Künstlerbildnisse. 57. Kurth, Der deutsche Bildteppich der Gotik. 58. Schubring, Die italienische Medaille der Frührenaissance. 59. Buschbeck, Frühmittelalterliche Kunst in Spanien. 60. Rob, Holländische Landschaftsmalerei. 61. Gluck, Die Kunst der Seldschuken. 62. Tieze, Italienische Barockporträts. 63. Waldmann, Honoré Daumier.
64. Eckstein, Griechische streng-rotfigurige Vasenmalerei. 65. Schmidt, Das italienische Kunsthandwerk der Frührenaissance. 66. Dülberg, Das holländische Porträt des XVII. Jahrhunderts. 67. Waldmann, Deutsche Zeichner des XIX. Jahrhunderts. 68. Mayer, Gotische Portalkulpturen in Spanien. 69. Schöber, Die Landschaft in der antiken Kunst. 70. Luz, Veit Stof.

E. A. Seemann, Leipzig

Den großen okkulten Strömungen unserer Zeit Rechnung tragend, haben sich engeweihte Männer entschlossen, die Archive d. verborgenen Wahrheiten St. Johannis zu öffnen und unter dem Titel:

Aus den Geheim Archiven der Johannes-Jünger

in reine Hände treuer Sucher zu legen.

Vom Ordenskapitel genehmigt, gez. Anastasius.

Elegant kart. mit dreifarb. Titelbild zum Preise von G.M. 2 40 zu beziehen vom **Ordens-Verlag 33, Dresden-N. 6.**
Kommissionär: Otto Maier G. m. b. H., Leipzig, Seeburgstr.

Im Vordergrund des Interesses steht

die Rheinpfalz!

Halten Sie deshalb auf Lager das Prachtwerk von

Emil Heuser: Pfälzerland in der Vergangenheit.

4^o, 320 Seiten, extratein weiss holzfrei Papier, 325 Abbildungen, geb. in Altgold-Ganzleinen, mit mehrfarb. Wappenbild des Münchner Heraldikers Prof. Hupp. Ord. 20 Goldm.

Pfalz-Verlag **Wilhelm Marnet**, Neustadt a. d. Haardt.



Zur Aufklärung



Der Wertbuchhandel ist eine produktive nicht verteuernde Form des Zwischenbuchhandels. Gemäß der buchhändlerischen Verkaufsordnung zerfallen die Bücher des Wertbuchhandels in 2 Gruppen:

Gruppe 1 enthält neue Bücher aus eigenem oder fremdem Verlag. Beim Verkauf dieser Bücher müssen die angegebenen Laden- und Mindest-Verkaufspreise eingehalten werden. Es handelt sich hierbei nicht um Restauflagen, sondern um Teilaufgaben wertvoller Bücher in den bekannten gediegenen Einbänden des Wertbuchhandels.

Gruppe 2 umfasst solche Bücher, deren Verkaufspreise frei sind, weil die gesamten Bestände einer Auflage oder Ausgabe in den Besitz des Wertbuchhandels übergegangen sind. Auch diese Bücher haben entsprechend ihrem wertvollen Inhalt ein neues Gewand erhalten, in dem sie gern gekauft werden. Es handelt sich vielfach um Werke, die unter den heutigen Verhältnissen nicht wieder hergestellt werden können.

Wir bitten, die Anzeigen in den nächsten Nummern des Börsenblattes und unsere Ausstellung auf der Frankfurter Messe zu beachten und unser Verzeichnis einzufordern. Die Bücher des Wertbuchhandels werden dem Sortiment ohne Kaufzwang vorgelegt.

Wertbuchhandel / Verlags- und Vertriebs-A. = G.
Berlin SW 11, Königgräher Straße 99 / Leipzig, Seeburgstraße 100